



Pressemitteilung

Bonn, 3. August 2018

Bundesnetzagentur sichert Anmeldungen zum Netzfahrplan für alle Gleise in Serviceeinrichtungen

Nach Intervention der Bundesnetzagentur hat die DB Netz AG zugesagt, Anmeldungen von Zugangsberechtigten zu Serviceeinrichtungen für alle Gleise bis zum 15. August 2018 zuzulassen.

Ein Unternehmen aus dem Schienenpersonennahverkehr hatte Beschwerde eingelegt, weil es für einige Abstellgleise, über die bereits mehrjährige Nutzungsverträge abgeschlossen wurden, keine Anmeldung abgeben konnte und auf die Möglichkeit zur späteren Anmeldung ab dem 25. Oktober verwiesen wurde. Die Bundesnetzagentur hat im Beschwerdeverfahren die DB Netz AG darauf hingewiesen, dass die Nutzungswünsche der Beschwerdeführerin bereits ab dem 15. August zu bearbeiten seien.

Nebennutzungen von Gleisen

Bis zum 15. August 2018 können Zugangsberechtigte bei der DB Netz AG Anmeldungen für Gleise in Serviceeinrichtungen zum Netzfahrplan 2018/2019 stellen, die bis zum 15. Oktober 2018 vergeben werden. Über einige Gleise in Serviceeinrichtungen der DB Netz AG wurden im September 2017 mit Zugangsberechtigten bereits mehrjährige Nutzungsverträge abgeschlossen. Grundsätzlich besteht für weitere Zugangsberechtigte die Möglichkeit, für diese Gleise sogenannte „Nebennutzungen“ mit der DB Netz AG abzuschließen. In Abstimmung mit dem Vertragspartner des mehrjährigen Vertrages wird eine teilweise Nutzung für den Netzfahrplan 2018/2019 vereinbart. Das für die Anmeldungen zu nutzende Anlagenportal Netz sieht dies rein technisch aber erst ab dem 25. Oktober vor. Da eine Anmeldung über das Online-Portal technisch nicht kurzfristig ermöglicht werden kann, steht hierfür das elektronische Anmeldeformular als Rückfallebene zur Verfügung. Die DB Netz AG informierte ihre Kunden durch eine entsprechende Kundeninformation.

Bundesnetzagentur
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

bundesnetzagentur.de
twitter.com/bnetza

Pressekontakt:

Fiete Wulff
Leiter Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 - 9921
pressestelle@bnetza.de



Bonn, 3. August 2018

Die Bundesnetzagentur ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Zu den zentralen Aufgaben der Regulierungsbehörde gehört die Aufsicht über die Märkte Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahn.

Die Bundesnetzagentur sorgt u.a. dafür, dass möglichst viele Unternehmen die Leitungsinfrastruktur in diesen Bereichen nutzen können, damit Verbraucherinnen und Verbraucher von Wettbewerb und günstigen Preisen profitieren.

Mit Hauptsitz in Bonn und weiteren zentralen Standorten in Mainz und Saarbrücken sowie 46 Außenstellen und Standorten in ganz Deutschland beschäftigt die Behörde über 2900 Mitarbeiter.